



Der Liquid Democracy Newsletter, 12/2019

# Was lässt sich sehr gut unter dem Weihnachtsbaum lesen?

You guessed it - unser Dezember Newsletter!

Beim [Klimagipfel in Madrid](#) gab Greta Thunberg Grund zur Hoffnung für Veränderungen. Sie liegt vollkommen richtig mit ihren Worten: "Demokratie geschieht immer, nicht nur am Wahltag, sondern jede Sekunde und jede Stunde. Die Meinung der Menschen regiert die freie Welt. Jede große Veränderung in der Geschichte ging vom Volk aus. Wir dürfen nicht warten. Wir können die Veränderung jetzt einleiten". In dieser letzten Ausgabe unseres Newsletters für das Jahr 2019 geht es mal wieder darum, wie sich demokratische Mitsprache gezielt stärken lässt - mit Hilfe von digitalen Tools und vor Ort.

Vielleicht ist ja auch etwas Inspiration für einen demokratischen Umgang mit Meinungsverschiedenheiten innerhalb der Familie dabei... Und ein Geschenk haben wir auch für euch!

In dem Sinne: Wir wünschen Euch eine besinnliche Weihnachtszeit und geistreiche Diskussionen mit euren liebsten Mitmenschen!

Euer Liquid Democracy Team

## Transparenz schafft Vertrauen: Sehens- und Lesenswertes



[Berliner Volksentscheid Transparenz](#) - Ein zivilgesellschaftliches Bündnis drängt den Berliner Senat, endlich ein Transparenzgesetz zu verabschieden. In weniger als vier Monaten hat das Bündnis Volksentscheid Transparenz [32.827 Unterschriften](#) gesammelt!

["Das Signal ist klar: Berlin braucht ein Transparenzgesetz. Um Korruption zu bekämpfen und Partizipation zu ermöglichen, muss das Land Berlin seine Aktenschranke öffnen", sagte Arne Semsrott, Sprecher des Volksentscheids Transparenz](#)

- [Studie Beteiligungsräte](#) - Das Vertrauen in die Demokratie stärken: Die Friedrich Ebert Stiftung schlägt in dieser Studie einen Beteiligungsrat für die Bundesrepublik vor. Insbesondere unterrepräsentierte Gruppen sollen einbezogen werden und Empfehlungen geben.
- [Deliberative Demokratie Weltweit](#) - Seit einigen Jahren gibt es eine neue Welle an experimenteller Demokratie. Lest in diesem Artikel einen kurzen historischen Überblick zur deliberativen Demokratie.
- [AI's white guy problem isn't going away](#) - KI beeinflusst immer mehr Bereiche unseres Lebens. Technologie ist aber bekanntermaßen nicht neutral, und die fehlende Diversität in der Tech Industrie hat ihre Konsequenzen.

## Hörenswertes:

- [Klimagipfel in Madrid](#) - Greta Thunbergs Hoffnung sind die Menschen und der Meinungsumschwung in der Öffentlichkeit, die Veränderungen möglich machen. Der Deutschlandfunk berichtete zur schwedischen Klimaaktivistin.
- [The Economist: Digital Democracy](#) - eine Podcastfolge mit Überblickscharakter, die einige Einsatzmöglichkeiten digitaler Technologien für die Demokratie aufzeigt. Eine wichtige Erkenntnis für Bürger\*innenbeteiligung: Es reicht nicht, Möglichkeiten für Partizipation zu kreieren, die Menschen sollten aktiv eingeladen und aufgefordert werden, sich einzubringen.

## Unser a+ Geschenk für Euch

Wir erwähnen ja gelegentlich [adhocracy.plus](#) - wir sind nämlich einfach sehr stolz auf unsere neue Beteiligungsplattform! Deswegen haben wir uns Folgendes überlegt: Wenn ihr Lust habt, mehr zu erfahren und die Plattform selber zu verwenden, könnt ihr euch mit anderen Organisationen zusammen tun und wir kommen vorbei für einen Workshop. Mehr Infos [hier!](#) Dagegen sind selbst gestrickte Socken jawohl gar nichts.

## Contract for the Web



Der [Contract for the Web](#) ist ein globaler Plan für ein freies und offenes Internet. Dafür haben Expert\*innen und Bürger\*innen aus der gesamten Welt [9 Grundsätze](#) entwickelt. Organisationen aus der Zivilgesellschaft und Regierungen können den Vertrag unterstützen.

## Buchtipps: Was uns gerade beschäftigt

Das [Kursbuch Bürgerbeteiligung #3](#) begleitet kritisch-dokumentativ die Entwicklung unserer parlamentarischen Demokratie hin zu mehr aktiver Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger in allen Phasen politischer Entscheidungsfindung. Zahlreiche Beiträge von Expert\*innen in diesem Band stellen die Vielfalt der Entwicklungen dar, beleuchten sie kritisch und entwickeln Ideen für eine aktive, bürgerorientierte Demokratie.



## Wo man unbedingt hin sollte: Veranstaltungstipps

- **7. Januar, Berlin:** [Netzpolitischer Abend](#) - Einmal im Monat treffen sich netzpolitisch Interessierte, um in Kurzvorträgen Themen, Projekte oder Kampagnen des Politikfeldes Netzpolitik vorzustellen. Organisiert wird der Abend von dem Digitale Gesellschaft e.V.
- **13. Januar, Berlin:** [European Hub for Civic Engagement | Agenda Setting Conference](#) - Ein Treffen für alle, die zivilgesellschaftliche Akteure in Europa stärken wollen, und digitale Lösungen dafür entwickeln wollen.
- **12. & 13. März, Düsseldorf:** [The Future of Online Discussions](#) - Bei dieser Konferenz geht es um die Zukunft von online Diskussionen. Menschen aus der Praxis und Wissenschaftler\*innen kommen zusammen um sich über Herausforderungen und Möglichkeiten der Verbesserung von on- und offline Diskussionen auszutauschen.

## Meet the Team



Katharina Albers, Softwareentwicklung  
[k.albers@liqd.net](mailto:k.albers@liqd.net)

**Wie bist du Softwareentwicklerin geworden?**  
Nachdem ich Bioinformatik studiert habe, habe ich eine Weile im Labor gearbeitet. Als ich zur Datenanalyse und -formatierung Python benutzt habe, war ich sofort begeistert! Nach einem DjangoGirls-Workshop und einer Python-Konferenz im Sommer 2014 war mein Ziel klar: Django-Entwicklerin werden! Das bin ich jetzt und immer noch begeistert!

**Was gefällt dir besonders an adhocracy.plus?**  
Wie beim Start jeder Plattform ist es nach der Entwicklungszeit toll zu sehen, wie alles online geht und von vielen Usern genutzt wird. Die große Nachfrage nach [adhocracy.plus](#) direkt nach dem Launch fühlt sich an wie ein großes Lob für unsere Arbeit!

**Was bedeutet für dich Digitale Demokratie?**  
Ich denke, dass die digitale Demokratie unsere Gesellschaft verändern wird. Über die leichte Erreichbarkeit für jeden wird die Teilnahme an demokratischen Prozessen in ein paar Jahren selbstverständlich sein.

## Feedback please...



Uns interessiert nicht die Klickzahl, sondern deine Meinung! Wenn du also Ideen, Anmerkungen oder Kritik für den Newsletter hast, dann kritisch du die hier loswerden. Wir würden uns freuen!

Du hast Kolleg\*innen, Freund\*innen oder Bekannte, die sich für unseren Newsletter interessieren könnten? Dann leite unseren [Link zur Anmeldung](#) gerne weiter.